

Abholgenehmigung

Sollten andere Personen, außer Ihnen als Personensorgeberechtigte, Ihr Kind abholen, ist eine persönliche Mitteilung oder schriftliche Erklärung erforderlich.

Abmeldung

Das Kindergartenjahr beginnt am 1.8. des Jahres und endet jeweils am 31.7. des Jahres, unabhängig von der Schließung des Kindergartens in den Sommerferien.

Die Abmeldung eines Kindergartenplatzes muss mindestens vier Wochen zum Monatsende erfolgen.

Für die Abmeldung von Schulkindern gilt folgende Regelung:

Abgemeldet werden kann ein Kind nur zum 30.4. bzw. zum 31.7. des laufenden Jahres. Die schriftliche Kündigung muss entsprechend spätestens am 31.3. bzw. am 30.6. vorliegen.

Der Elternbeitrag ist so lange zu entrichten, bis die Abmeldung wirksam wird.

Adresse

Ev. Kindergarten Jorkerfelde
der Ev.-luth. St. Matthias Kirchengemeinde
Jorkerfelde 46
21635 Jork

Tel.: 04162/ 6255

e-mail:KTS.Jorkerfelde.Jork@evlka.de

Anmeldung

Die Vergabe der Kindergartenplätze geschieht im Frühjahr und erfolgt durch die Reihenfolge der Voranmeldungen in unserer Warteliste.

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres am 1. August findet in der Regel die Aufnahme der neuen Kinder statt.

Aufnahme

- Aufnahmegespräch
- Ausfüllen des Anmeldeformulars
- Unterzeichnen des Betreuungsvertrages
- Persönlicher Willkommensbrief

Um einen fröhlichen Start ins Kindergartenleben zu ermöglichen, bitten wir Sie als Eltern, in den ersten Tagen Zeit mitzubringen, die Sie gemeinsam mit Ihren Kindern in der Einrichtung verbringen.

Nicht für alle Kinder und Eltern läuft die Ablösung problemlos. Es können viele Tränen fließen. Mit der elterlichen Unterstützung fällt das Kennen lernen oftmals leichter.

Wichtig: Sobald Ihr Kind einen festen Platz in unserem Kindergarten hat, bitten wir Sie, Ihr Kind aus den Wartelisten der anderen Kindergärten streichen zu lassen.

Aufsicht

Die Aufsichtspflicht der Mitarbeiterinnen erstreckt sich auf die Zeit des Aufenthaltes Ihres Kindes in der Einrichtung, einschließlich der Ausflüge, Spaziergänge, Besichtigungen u.a. Sie beginnt, wenn Sie uns gemeinsam mit Ihrem Kind begrüßen und endet,, wenn Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind von uns verabschieden.

Für den Weg von und zur Einrichtung sind Sie als Eltern verantwortlich.

Kindergartenkinder dürfen von ihren Geschwister-kindern abgeholt werden, wenn diese 14 Jahre alt sind.

Außengelände

Unser Außengelände bietet Ihren Kindern die vielfältigsten Möglichkeiten, mit allen Sinnen spielend zu lernen:

Klettern, Matschen, Buddeln, Schaukeln, Fahrzeuge ausprobieren.

Ausflüge

In regelmäßigen Abständen finden Ausflüge in den Neukloster Forst statt. An diesen Waldtagen lernen die Kinder den Wald in der Verschiedenheit der Jahreszeiten kennen, machen sinnliche Erfahrungen mit der Natur und können Ihre Bewegungsfreude ausleben.

Ausflüge in die nähere Umgebung, z.B. zum Spielplatz, finden in den Gruppen je nach Situation statt.

Benutzungsregelungen

Die Benutzungsregelungen informieren über:

Aufgaben der Einrichtung, Öffnungszeiten, Aufsicht, Versicherung, Krankheitsfälle, Kindergartenbeitrag, An- und Abmeldung, Kündigung, Datenschutz, Betreuungs-vertrag.

Bitte lesen Sie die Benutzungsregelungen aufmerksam durch und bewahren Sie diese sorgfältig auf.

Besondere Bildungsangebote

Unser Kindergarten bietet den Kindern einige besondere Bildungsangebote, wie z.B. Busschule, Brandschutz-erziehung, Zahnprophylaxe.

Betreuungsvertrag

Der Betreuungsvertrag wird zwischen den Personen-sorgeberechtigten und der Ev.-Luth. St. Matthias Kirchengemeinde als Träger der Einrichtung geschlossen. Die Betreuungsbedingungen und weitere Grundlagen der Zusammenarbeit sind in den allgemeinen Benutzungs-regelungen enthalten.

Betreuungszeit

Die Einrichtung ist von Montag bis Freitag geöffnet.

Die derzeitigen Öffnungszeiten sind:

Vormittags von 08.00 – 12.00 Uhr

Ganztags von 08.00 – 17.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten: 07.30 – 08.00 Uhr

12.00 – 12.30 Uhr

Bitte bringen sie Ihre Kinder bis 9.00 Uhr in den Kindergarten, da die Kinder sonst an vielen Angeboten nicht oder verspätet teilnehmen können. Bitte holen Sie Ihre Kinder pünktlich ab.

Bildung im Kindergarten

Bildung ist der umfassende Prozess der Entwicklung und Entfaltung derjenigen Fähigkeiten, die Menschen in die Lage versetzen, zu lernen, Leistungspotenziale zu entwickeln, zu handeln, Probleme zu lösen und Beziehungen zu gestalten.

Bildung ist unserer Meinung nach viel mehr als Lesen, Rechnen und Sachkunde! In den Bereichen Kreativität und Musikalität, in der Entfaltung von Phantasie, im Bereich der Gefühle, der Bewegung, bei der Erkundung und dem Verstehen der Natur und der Umgebung und im sozialen Umgang miteinander machen wir Ihrem Kind vielfältige Bildungsangebote.

Unser wichtigstes Bildungsangebot im Kindergarten bleibt das kindliche Spiel.

Bildungsauftrag

Auszüge aus dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder, § 2 Auftrag der Tageseinrichtungen:

1. Tageseinrichtungen dienen der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern. Sie haben einen eigenen Erziehungs- und Bildungsauftrag.

Tageseinrichtungen sollen insbesondere:

 die Kinder in ihrer Persönlichkeit stärken

 sie in sozial verantwortliches Handeln einführen

- ☞ ihnen Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, die eine eigenständige Lebensbewältigung im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten des einzelnen Kindes fördern
- ☞ den natürlichen Wissendrang und die Freude am Leben pflegen
- ☞ die Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen erzieherisch fördern
- ☞ den Umgang von behinderten und nicht behinderten Kindern, sowie von Kindern unterschiedlicher Herkunft und Prägung untereinander fördern

Buchausstellung

Im Kindergarten finden ein oder zwei Buchausstellungen im Jahr statt. Sie können in Ruhe Bilder-, Bastel- und Erziehungsbücher anschauen und bestellen.

Bürozeiten

Die Bürozeiten der Leiterin sind dienstags, mittwochs, donnerstags von 8.00 – 11.00 Uhr und nach Absprache.

Elternabende

Wir bieten Ihnen im Laufe des Kindergartenjahres Elternabende mit verschiedenen Schwerpunkten an.

Elternvertreter

Zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres werden zwei Elternvertreter/innen pro Gruppe gewählt. Die Elternvertreter/innen bilden mit dem Team der Erzieherinnen das „Gremium“.

Entwicklungsgespräche

Besondere Gespräche über die Entwicklung Ihres Kindes finden im Frühjahr oder nach Absprache statt.

Evangelisch

Ihr Kind besucht einen evangelischen Kindergarten. Das bedeutet:

- ☞ Wir eröffnen den Kindern Zugänge zu religiösen Grunderfahrungen.
- ☞ Bei uns machen Kinder Erfahrungen mit christlichen Traditionen,

Ritualen und Symbolen.

- ✍️ Sie erleben kirchliche Feste und gottes-dienstliche Gemeinschaft.
- ✍️ Wir sind ein Teil der evangelischen Kirchengemeinde St. Matthias und in ihr Leben eingebunden.

Fahrzeuge

Bei uns im Kindergarten haben die Kinder die Möglichkeit verschiedene Fahrzeuge auszuprobieren: Roller, große Dreiräder, Rollräder und Fun-Racer. Zu jedem Fahrzeug bieten wir natürlich auch Fahrradhelme an.

Feste

Jedes Kindergartenjahr ist anders, neu und in den Unternehmungen/Aktionen unterschiedlich! Folgende Feste erlebt Ihr Kind in jedem Jahr auf immer wieder neue Weise:

- ✍️ Fasching
- ✍️ Schlaffest
- ✍️ Ostern
- ✍️ Pfingsten
- ✍️ Verabschiedung der Schulkinder
- ✍️ Sommerfest
- ✍️ Erntedankfest
- ✍️ St. Martin / Laternenfest
- ✍️ Nikolausfeier
- ✍️ Weihnachten

Förderung

Im täglichen Miteinander im Kindergarten fallen uns Auffälligkeiten bei den Kindern auf, z.B. Sprachdefizite. Diese Beobachtungen teilen wir Ihnen in einem Gespräch mit und zeigen Ihnen gerne Hilfen auf.

Fortbildung

Wir 5 Erzieherinnen nehmen regelmäßig an verschiedenen Fortbildungen teil, z.B. zum Thema: Bildung, Sprachförderung, Kunst, Musik, Bewegung u.a..

Außerdem schließen wir, neben den 3 Sommerferienwochen, für 4 Tage die Einrichtung, um an unseren Planungstagen Vergangenes zu

reflektieren und neue Aktivitäten zu planen oder uns im gesamten Team zu einem Thema, z.B. Sprachförderung, fortzubilden.

Fotograf/in

Jedes Jahr in der Herbstzeit kommt ein/e Fotograf/in zu uns in den Kindergarten, um die Kinder einzeln, mit Geschwistern und in der Gesamtgruppe zu fotografieren.

Fragen

Haben Sie weitere Fragen, Anregungen, Kritik oder Ideen?
Dann sprechen Sie uns gerne an, wir sind jederzeit zu einem Gespräch bereit.

Garderobe

Jedes Kind hat im Flur ein Garderobenfach mit einem eigenen Fachschild, z.B. die Bauklötze.

Dort ist Platz für die Kindergartentasche, für Schuhe, Fahrradhelm, Regensachen, Jacke, Hausschuhe und vieles mehr.





Geburtstag

Den Geburtstag Ihres Kindes feiern wir natürlich auch im Kindergarten: mit vielen Überraschungen, tollem Kopfschmuck, einem Erinnerungsfoto und jedes Jahr mit einem tollen Geschenk.

Gesundheitserziehung

Hygiene spielt bei uns im Kindergarten eine wichtige Rolle.

Vom ersten Tag an bringen wir Ihren Kindern bestimmte Gesundheitsmaßnahmen näher, z.B.

-  Hände waschen nach dem Toilettengang
-  Hände waschen vor dem Essen
-  Taschentuch benutzen
-  Zähne putzen für die Ganztagskinder und vieles mehr.

Gruppe

Wir betreuen jeweils 20 Kinder in einer Vormittags- und in einer Ganztagsgruppe, die altersgemischt sind (3-6 Jahre). In jeder Gruppe arbeiten 2 Erzieherinnen, die zeitweise durch Praktikant/innen unterstützt werden.





Gruppengeld

In jedem Kindergartenjahr sammeln wir pro Kind einmalig 5 Euro ein, z.B. für ein besonderes Frühstück, eine besondere Bastelaktion oder ähnliches.

I nformationen

Wir wollen, dass Sie immer gut informiert sind!

Dieses Ziel verwirklichen wir auf vielfältige Weise:

-  Aushänge im Vorflur und an den Pinnwänden
-  Regelmäßige Elternbriefe
-  Terminübersicht von uns für Sie zum Mitnehmen
-  Klammerleiste: für jede Familie eine Klammer in der Garderobe für Einladungen, Briefe usw..

I ntegration

In unserem Evangelischen Kindergarten sind alle Familien, egal aus welchem Land sie kommen oder welcher Konfession sie angehören, herzlich willkommen.

K irche

Wir gehen regelmäßig mit Ihrem Kind in die St. Matthias Kirche.

Gemeinsam feiern wir dort unsere Familiengottesdienste, schmücken den Tannenbaum, erkunden die Kirche oder besuchen einfach nur mal unseren Pastor, Herrn Tegtmeyer. Dies macht Spaß und Ihr Kind lernt so die Gemeinschaft in der Kirche kennen!

K onzeption

Unsere Konzeption bietet Ihnen die Möglichkeit, einen tieferen Einblick in unsere Kindergartenarbeit zu erhalten. Dort erfahren Sie viel über unsere Ziele und Hintergründe. **Erziehung ist Leben - Leben verändert sich - Erziehung auch!** Unsere Konzeption bietet eine gute Möglichkeit ins Gespräch zu kommen, das „Für“ und „Wider“ abzuwägen und einen gemeinsamen Erziehungsweg zu finden!

Krankheit

Ihr Kind ist krank! Wir bitten Sie, uns sofort telefonisch darüber zu informieren. Lassen Sie Ihr Kind lieber einen Tag länger zu Hause, damit es wieder richtig gesund und fit in den Kindergarten kommen kann!

Laut Infektionsschutzgesetz, muss nach der Genesung einer ansteckenden Krankheit ein Gesundheitsattest vom behandelnden Arzt vorgelegt werden. Die Verabreichung von Medikamenten an Ihr Kind im Kindergarten ist nur mit schriftlicher Anweisung von Ihnen oder Ihrem Arzt möglich.

Kuratorium

Das Kuratorium ist ein Gremium, in dem Vertreter der politischen Gemeinde, Vertreter unseres Kirchen-vorstandes, Kindergartenleitung, Personalvertreter und die Elternvertreter der Kindergärten der St. Matthias Kirchengemeinde zusammenarbeiten. Das Kuratorium hat beratende Funktion und kümmert sich um finanzielle Angelegenheiten und grundsätzliche Fragen des Kindergartens.

Lernen

Im Kindergarten lernt Ihr Kind sehr viel und sehr intensiv! Es lernt durch, bzw. während seines Spiels: **Lernen = Spielen!**

Ihr Kind ist neugierig und will seine neue Welt erkennen, begreifen und verstehen. Dies tut es mit allen Sinnen! Ihr Kind möchte seine eigenen Erfahrungen machen. Dafür geben wir ihm hier viel Zeit, Raum und die nötige Unterstützung.

Mittagsschlaf

Im Kindergarten gibt es keinen gemeinsamen Mittagsschlaf, jedoch können die Kinder Ruhe-möglichkeiten nutzen, z.B. Kasette hören, Bilderbuch anschauen, Kuseln.

Musikalische Erziehung

Musikalische Erziehung findet in unserem Kindergarten natürlich statt! Im Alltag, sowie bei Festen, Singkreisen oder in der Kirche, singen, tanzen und musizieren wir mit Ihrem Kind. Mit einer Orff-Instrumentenauswahl begleiten wir uns dabei selbst. Regelmäßig gibt es für die Familie Liederzettel zum Mitlernen und Mitsingen.

Notantrag

Sie haben bei uns keinen Kindergartenplatz bekommen, brauchen aber dringend einen! Dann stellen Sie bitte einen „Notantrag“ mit ausführlicher Begründung an die **Gemeinde Jork, z.Hd. Herrn Gerdes, Osterjork 5, 21635 Jork**. Hier wird dann ein Gremium, bestehend aus den Kindergartenleiterinnen und einem Vertreter der Gemeinde Jork, über den Antrag beraten und entschieden.

Pastor

Der Pastor unserer Kirchengemeinde, Herr Tegtmeyer, besucht uns regelmäßig, damit Kontakte entstehen und Pastor, Kinder und Team sich kennen lernen können. Die Kinder sind begeistert und freuen sich, von ihm etwas über Gott zu erfahren.

Praktikantinnen / Praktikanten

Ein Praktikum können interessierte Schülerinnen und Schüler in diesem Kindergarten machen, um die vielseitige Arbeit kennen zu lernen. Sie werden dabei von uns begleitet.

Probleme

Wenn es Probleme gibt, dann wünschen wir uns, dass Sie uns direkt ansprechen. Gemeinsam werden wir dann nach geeigneten Lösungsmöglichkeiten suchen.

Projektarbeit (offene Angebote)

Zu einem bestimmten Thema bieten wir allen Kindern gruppenübergreifend an mehreren Tagen die Möglichkeit, aus verschiedenen Angeboten zu wählen und sich zu entscheiden. (Z.B. Thema „Ostern“ aus den Angeboten: Malen, Dia-Show, Bilderbuchbetrachtung.)

Regeln

Leben im Kindergarten / in der Gemeinschaft bedeutet Rücksicht nehmen und Grenzen setzen. Regeln sind wichtig, um ein harmonisches und konstruktives Zusammenleben zu ermöglichen. So gibt es auch bestimmte Regeln bei uns im Kindergarten, auf deren Einhaltung wir achten.

Religiöse Erziehung

Ihr Kind besucht einen evangelischen Kindergarten. Wir wollen den christlichen Glauben erfahrbar machen und für die Kinder den Weg zu Gott öffnen.

Wir vermitteln biblische Geschichten, singen christliche Lieder und sprechen Gebete. Ihr Kind lernt Gottesdienste und die Bedeutung christlichen Feste, wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten kennen.

Rituale

Rituale sind für Kinder wichtig. Sie geben ihnen Sicherheit. Es begleiten uns jeden Tag im Kindergarten feste Regeln, z.B. die persönliche Begrüßung und Verabschiedung, das Hände waschen vor dem Essen, das Frühstück, das Aufräumen.

Schlaffest

Einmal im Jahr übernachten wir mit den Kindern im Kindergarten. Es ist für die Kinder und für die Gruppe ein wertvolles Erlebnis und macht sehr viel Spaß.

Schließungszeiten

Feste Schließungszeiten des Kindergartens:

- ☞☞ die ersten drei Wochen in den niedersächsischen Sommerferien
- ☞☞ zwischen Weihnachten und Neujahr
- ☞☞ Betriebsausflug
- ☞☞ an den vier Planungstagen

Sie werden über die Schließung rechtzeitig informiert. Sollten Sie Schwierigkeiten haben, in diesen Schließungszeiten die Betreuung Ihres Kindes zu organisieren, sprechen Sie uns bitte an.

Spielzeug

Die Kinder können sich mit unterschiedlichem sinnvollem Spielmaterial beschäftigen, sie können ausprobieren und experimentieren. Die Phantasie wird angeregt, die Kreativität gefördert und das Wissen bereichert. Es besteht die Möglichkeit, dass Ihr Kind nach Absprache ein Spielzeug von zu Hause mitbringen kann.

Sprachförderung

In unserer Einrichtung ist Sprachförderung keine defizitorientierte Förderung von Kindern mit sprachlichen Problemen, sondern ein ganzheit-

licher Ansatz. Kinder erlernen Sprache in All-tagssituationen durch Beobachten, Zuhören, durch Ausprobieren und Handeln. Wir verbinden unterschiedlichste Situationen mit Sprache und gestalten sie gezielt, z. B. durch morgendliche Begrüßung, Essens- und Spielsituationen u.a.. Im Spiel wird die Sprache eines jeden Kindes gefördert und der Wortschatz bereichert. Gezielte Angebote wie Gespräche, Fingerspiele, Bilderbuchbetrachtungen, Reime, Lieder und Tischsprüche fördern die sprachlichen und kommunikativen Kompetenzen Ihrer Kinder.

Tagesablauf

- ☞ Bis 9.00 Uhr sollte ihr Kind im Kindergarten sein
- ☞ Lernen im Spiel (Kinder können im freien Spiel verschiedene Angebote und Aktivitäten nutzen)
- ☞ Gemeinsames Frühstück oder rollendes Frühstück
- ☞ Gruppentreffen (gemeinsame Spiele, Lieder, Gespräche usw.)
- ☞ Spiel draußen bei jedem Wetter
- ☞ 12.00 Uhr: Abholzeit in der Vormittagsgruppe
- ☞ 13.00 Uhr: Mittagessen der Ganztagskinder
- ☞ Lernen im Spiel
- ☞ 15.45 Uhr: Essen am Nachmittag
- ☞ Lernen im Spiel und Bewegung drinnen oder draußen
- ☞ Bis 17.00 Uhr: Abholzeit
- ☞ 17.00 Uhr: Schließung des Kindergartens

Team

Zu unserem Team gehören sechs Mitarbeiterinnen. Zwei Erzieherinnen, die die Vormittagsgruppe leiten (Uta Reininghaus, Angela Hubert) und drei Erzieherinnen, die die Ganztagsgruppe leiten (Angelika Mogk, Frauke Boisch, Christina Paulus). Angelika Mogk ist die Leiterin des Kindergartens und arbeitet nachmittags in der Ganztagsgruppe. Unsere stellvertretende Leiterin ist Uta Reininghaus. Weiterhin ist eine Raumpflegerin beschäftigt. Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen treffen sich regelmäßig einmal in der Woche zur Dienstbesprechung, um ihre Arbeit zu reflektieren und den Ablauf des Kindergartenalltags zu organisieren.

Theater

Ihr Kind hat jederzeit die Möglichkeit für Rollenspiele. Diese kann Ihr Kind in der Puppenecke oder an unserer Verkleidungskiste im Flur nutzen. Zum Ende des Jahres besucht uns ein Kindertheater.

Träger

Der Träger dieses Kindergartens ist die Ev.-luth. St. Matthias Kirchengemeinde. Der Kindergartenausschuss setzt sich wie folgt zusammen: Der Pastor, die Leiterin des „Kindergartens Jorkerfelde“, die Leiterin des „Kindergartens am Fleet“ und zwei bis drei Mitglieder des Kirchenvorstandes. Der Kindergartenausschuss ist das Gremium des Kirchenvorstandes, welches sich mit Belangen des Kindergartens beschäftigt.

Turnen

Jede Gruppe hat zwei Turntage in der Woche. Die Gesamtgruppe wird in zwei Kleingruppen geteilt. Zum Turnen gehen wir in unseren Bewegungsraum, die „Butze“. Unter Turnen verstehen wir spielerische, phantasievolle Bewegungsabläufe, an denen Ihr Kind Spaß haben soll.

Verpflegung

Wir bieten unterschiedliche Essensformen an: das gemeinsame Essen z.B. an Geburtstagen und das gleitende, offene Essen. Das gleitende Essen läuft parallel zum Spiel und den Aktivitäten und Angeboten. Die Getränke werden vom Kindergarten zur Verfügung gestellt. Wichtig ist, dass ihr Kind gesundes und abwechslungsreiches Essen mitbringt, z.B. Brot, Obst, Gemüse, Joghurt. Süßigkeiten sollten nicht mit in den Kindergarten gebracht werden, z.B. Schokolade, Bonbon, Milchschnitte, Schokoriegel, Kaugummi, Lolli. Die Ganztagskinder bekommen ein frisches, ausgewogenes Mittagessen, das wir auch gemeinsam einnehmen.

Versicherung

Ihr Kind ist für die Dauer der Betreuungszeit, sowie auf dem direkten Hin- und Rückweg und bei Veranstaltungen des Kindergartens durch den Gemeindeunfallversicherungsverband versichert.

Voranmeldung

Ihr Kind kann bei uns mit Vollendung des zweiten Lebensjahres vorangemeldet werden. Mit der schriftlichen Voranmeldung und nach

einem persönlichen Gespräch wird das Kind in unsere Warteliste aufgenommen.

Vorschulerziehung

Vorschularbeit findet natürlich in unserem Kindergarten statt. Alles, was Ihr Kind hier im Kindergarten vor der Schule lernt, ausprobiert, erfährt, begreift und versteht, ist vorschulische Bildung.

Wichtige Telefonnummern

Falls Sie Hilfe und Beratung benötigen, finden Sie hier einige wichtige Telefonnummern:

Gemeindebüro St. Matthias Kirchengemeinde,
Pastor Tegtmeyer: Tel. 04162/345

Diakonische Werk Buxtehude,
Frau Schröder: Tel. 04161/644446

Ev.-Luth. Kirchenkreisamt Stade:
Tel. 04141/5185-0

Ev. Erziehungsberatung Stade:
Tel. 04141/62045.

Zusammenarbeit mit Eltern

Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern ist uns sehr wichtig. Wir nehmen Anregungen gerne entgegen und sind zu Gesprächen gerne bereit.